



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lustige Ecke

Aus Mariannhill

In der St.-Joseph-Kirche wurde ein Pontifikalamt gehalten; das war für manche Neger etwas Neues. Besonders die Kinder hatten viel zu schauen. Ein kleiner Knabe konnte nicht umhin, dem hochw. Pater Missionar seinen Kummer zu entdecken, wie man doch einem so alten, schwachen Herrn solch eine lange Messe aufbürden könne, er sei ja schon so schwach gewesen, daß er nicht ohne Stock (Hirtenstab) zum Altar gehen konnte; und weil es ihm am Kopf so gefroren hat, habe er eine Kappe (das violette Käppchen, das der Abt trägt) getragen und die habe man ihm während der Messe ohne zu fragen, wieder weggenommen. Man hat es ihm auch wieder aufgesetzt, ohne zu fragen, und dann war er so schwach und elend, daß er sich wiederholt setzen mußte. Endlich mußte es ihm ganz übel geworden sein, so daß seine Hände beschmutzt wurden und man ihm Handschuhe anziehen mußte, damit er den Gottesdienst beenden konnte.

Eine ähnliche Klage ließ ein altes eingeborenes Mütterchen los, als in Reichenau die Priesterweihe gespendet wurde. Ihr Mitleid mit dem armen Neupriester war so groß, daß sie ganz entrüstet war. „Warum kann man,“ sagte sie, „den armen Herrn, der sich so elend und schwach an den Boden gelegt hat, nicht in Ruhe lassen? Nein, er mußte wieder aufstehen, und dann ließ man ihm später auch noch keine Ruhe; man machte ihm immer Zeichen, bald dieses und jenes zu tun.“

*

Eine Frau, welche man auf die heilige Taufe vorbereitet hatte, fragte man, ob sie bereit wäre, sich taufen zu lassen, um dann nach dem Tode in den Himmel zu kommen.

„O ja,“ antwortete sie kräftig, „ich bin bereit, wenn es im Himmel Hühnerfleisch gibt!“

3

Lustige Ecke

„Onkel Heinrich hat mir zwei Mark geschenkt, die ich aber nicht vernaschen soll. Aber, Mutter, ich darf mir doch Bonbons dafür kaufen?“

Aus dem Aufzageheft. „Meine schönste Stunde ist Handarbeit. Da kann man soviel Nützliches lernen. Gerade nähe ich ein Hemd und bin dabei, mein Vorderteil an mein Hinterteil anzunähen.“

Naturgeschichte.

Lehrer: „Was ist eine Puppe?“

Schüler: „Eine Puppe ist eine gepolsterte Raupe.“

Im Hotel.

Gast: „Kellner, mein Teller ist naß.“

Kellner: „Das ist Suppe, mein Herr.“